

LOYS SICAV
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

R.C.S. Luxembourg B 153575

Mitteilung an die Aktionäre der folgenden Teilfonds

LOYS Sicav – LOYS Global

(Aktienklasse P: WKN: 926229 / ISIN: LU0107944042)
(Aktienklasse I: WKN: A0LFXD / ISIN: LU0277768098)
(Aktienklasse N: WKN: A0M5SE / ISIN: LU0324426252)
(Aktienklasse CHF I : WKN: A1XFPL / ISIN: LU1046407026)

und

LOYS Sicav – LOYS Global System

(Aktienklasse P: WKN: A1J9LN / ISIN: LU0861001260)
(Aktienklasse I: WKN: A1J9LP / ISIN: LU0861001344)
(Aktienklasse S: WKN: A1J9LQ / ISIN: LU0861001427)
(Aktienklasse N: WKN: A1XFPM / ISIN: LU1046407299)

Hiermit werden die Aktionäre der oben genannten Teilfonds informiert, dass der Verwaltungsrat der **LOYS Sicav** („Investmentgesellschaft“), vorbehaltlich des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung, beschlossen hat, die Verwaltung der Investmentgesellschaft mit Wirkung zum 01. Januar 2016 an die Verwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. S.A., mit Sitz 1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach („aufnehmende Verwaltungsgesellschaft“) zu übertragen und ihren Gesellschaftssitz in Folge dessen an den Gesellschaftssitz der aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft zu verlegen.

Nachfolgend werden die Aktionäre auf die weiteren Änderungen hingewiesen, die mit der Migration der Investmentgesellschaft einhergehen und mit Wirkung zum 01. Januar 2016 in Kraft treten.

1) Im Zuge der Migration der Investmentgesellschaft werden die Dienstleister wie folgt geändert:

| <u>Dienstleister</u> | Gültig bis zum 31. Dezember 2015 | Gültig ab dem 01. Januar 2016 |
|-------------------------------------|--|--|
| Verwahrstelle und Zahlstelle | M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A. | Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Niederlassung Luxemburg |
| Verwaltungsgesellschaft | Alceda Fund Management S.A. | Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. |
| Register- und Transferstelle | M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A. | Hauck & Aufhäuser Investment Gesellschaft S.A. Unterregister – und Untertransferstelle: Moventum S.C.A. |
| Zentralverwaltungsstelle | WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. | Keine |
| Fondsmanager und Vertriebsstelle | LOYS AG | LOYS AG |
| Wirtschaftsprüfer | PriceWaterhouseCoopers (PwC), Société Coopérative Réviseurs | KPMG Luxembourg, Société cooperative |

2) Im Rahmen der Migration wird die Annahmezeit für Zeichnungen und Rücknahmen der Investmentgesellschaft auf jeweils 16:00 Uhr Vortag angepasst.

3) Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis, der Verkaufsprospekt nebst Satzung sowie die Key Investor Documents der Investmentgesellschaft werden ab dem 01. Januar 2016 auf der Internetseite der aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft (www.haig.lu) veröffentlicht. Ebendort werden künftig grundsätzlich auch die Mitteilungen an die Aktionäre geschaltet (soweit gesetzlich möglich).

4) Die Anlagepolitik der beiden Teilfonds wird im Rahmen der Migration wie folgt präzisiert:

| <u>LOYS Sicav – LOYS Global</u> | Gültig bis zum 31. Dezember 2015 | Gültig ab dem 01. Januar 2016 |
|------------------------------------|---|---|
| <p>Anlageziele / Anlagepolitik</p> | <p>Die LOYS Sicav – LOYS Global („Teilfonds“) strebt als Anlageziel an, das Teilfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung international in Wertpapieren anzulegen, um angemessene Erträge und einen möglichst hohen langfristigen Wertzuwachs zu erreichen. Die Performance des Teilfonds wird in den entsprechenden „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ angegeben. Die Anlagepolitik stellt darauf ab, eine ausgewogene Struktur zu erreichen, die Vermögenserhaltung und Wertzuwachs in gleichem Maße berücksichtigt. Oberstes Kriterium ist die sorgfältige Auswahl der Anlagemärkte und Anlageinstrumente, um die Sicherheit des investierten Kapitals anzustreben. Die Gewichtung und Zusammensetzung der zur Verfügung stehenden Anlageinstrumente erfolgt nach volkswirtschaftlichen und/oder unternehmensspezifischen Aspekten. Zur Erreichung der Anlageziele wird das Teilfondsvermögen überwiegend in börsennotierte oder an anderen geregelten Märkten gehandelte Aktien und Aktienzertifikate investiert. Daneben kann der Teilfonds sein Vermögen auch in Optionsscheinen auf Wertpapiere sowie Anleihen aller Art - inklusive Null-Kupon-Anleihen, variabel verzinslichen Wertpapieren sowie Wandel- und Optionsanleihen - von in- und ausländischen Ausstellern, anlegen. Darüber hinaus kann je nach Einschätzung der Marktlage für den Teilfonds innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen auch bis zu 100% des Teilfondsvermögens in flüssigen Mitteln, Festgeldern und Geldmarktinstrumenten gehalten werden. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“) sowie der Einsatz von Techniken und Instrumenten sowohl zur Anlageverwaltung als auch zu Absicherungszwecken vorgesehen. Dies geschieht im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Portfolios, ohne dass hierdurch der Anlagecharakter und das Risikoprofil des Teilfonds wesentlich geändert werden. Anteile an OGAW oder anderen OGA werden nur bis zu einer Höchstgrenze von 10% des Teilfondsvermögens erworben.</p> | <p>Die LOYS Sicav – LOYS Global („Teilfonds“) strebt als Anlageziel an, das Teilfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung international in Wertpapieren anzulegen, um angemessene Erträge und einen möglichst hohen langfristigen Wertzuwachs zu erreichen. Für den Teilfonds können in Ergänzung und unter Berücksichtigung von Artikel 17 der Satzung, dem Grundsatz der Risikostreuung folgend, weltweit, überwiegend in Aktien sowie Zertifikate, welche Aktien als unterliegenden Basiswert beinhalten und die an Börsen, auf sonstigen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist - „geregelte Märkte“ - amtlich notiert oder gehandelt werden) erworben werden. Daneben können für den Teilfonds Renten aller Art sowie Wandel- und Optionsanleihen erworben werden. Bis zu 10 % des Netto-Teilfondsvermögens können in Anteile an Investmentfonds entsprechend Artikel 17 der Satzung investiert werden. Der Teilfonds ist daher zielfonds-fähig. Der Teilfonds kann je nach Finanzmarktsituation kurzfristig auch bis zu 100 % flüssige Mittel halten oder in ähnliche Vermögenswerte investieren. Zu Absicherungszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung darf der Teilfonds Derivate, Zertifikate mit eingebetteten Derivatebestandteilen auf Aktien (Discount-, Bonus-, Hebel-, Knock-out-Zertifikate etc.) sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 17 Nr. 6. der Satzung einsetzen. Beziehen sich diese Techniken und Instrumente auf die Verwendung von Derivaten im Sinne von Artikel 17 Nr. 1. g) der Satzung, so müssen die betreffenden Anlagebeschränkungen von Artikel 17 der Satzung berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 17 Nr. 7. betreffend Risikomanagementverfahren bei Derivaten zu beachten.</p> |

| <u>LOYS Sicav – LOYS Global System</u> | Gültig bis zum 31. Dezember 2015 | Gültig ab dem 01. Januar 2016 |
|--|---|--------------------------------------|
|--|---|--------------------------------------|

Anlagepolitik

Die LOYS Sicav – LOYS Global System („Teilfonds“) strebt als Anlageziel an, das Teilfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung international in Wertpapieren anzulegen, um angemessene Erträge und einen möglichst hohen langfristigen Wertzuwachs zu erreichen. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt dabei regelgebunden und modellorientiert und erlaubt damit ein weitgehend emotionsloses und automatisiertes Auswahlverfahren. Die unten beschriebene Anlagepolitik stellt darauf ab, eine ausgewogene Struktur zu erreichen, die Vermögenserhaltung und Wertzuwachs in gleichem Maße berücksichtigt. Oberstes Kriterium ist die sorgfältige Auswahl der Anlagemärkte und Anlageinstrumente, um die Sicherheit des investierten Kapitals anzustreben. Die Gewichtung und Zusammensetzung der zur Verfügung stehenden Anlageinstrumente erfolgt nach einem zuvor definierten Modell, bei dessen Definition volkswirtschaftliche und/oder unternehmensspezifische Aspekte berücksichtigt wurden. Zur Erreichung der Anlageziele wird das Teilfondsvermögen überwiegend in börsennotierte oder an anderen geregelten Märkten gehandelte Aktien und Aktienzertifikate investiert. Daneben kann der Teilfonds sein Vermögen auch in Optionsscheinen auf Wertpapiere sowie Anleihen aller Art - inklusive Null-Kupon-Anleihen, variabel verzinslichen Wertpapieren sowie Wandel- und Optionsanleihen - von weltweiten Ausstellern, anlegen. Im Rahmen der globalen Ausrichtung des Teilfonds sind ebenfalls Investitionen in Emerging Markets bzw. Schwellenländern möglich, wobei keine direkten Investitionen in China (insbesondere keine A-Shares bzw. B-Shares), Indien (insbesondere keine P-Notes) vorgenommen werden. Ebenfalls sind direkte Anlagen in Russland ausgeschlossen. Entsprechende indirekte Investments werden über American Depositary Receipt (ADR) getätigt, wobei diese keine Derivate enthalten dürfen und indirekte Investitionen in Titel aus China nur bis max. 35 % des Teilfondsvermögens zulässig sind. Entsprechende indirekte Investments werden über American Depositary Receipt (ADR) getätigt, wobei diese keine Derivate enthalten dürfen und indirekte Investitionen in Titel aus China nur bis max. 35 % des Teilfondsvermögens zulässig sind. Zur Erreichung der vorgenannten Anlageziele ist auch der Einsatz abgeleiteter Finanzinstrumente („Derivate“) sowie der Einsatz von Techniken und Instrumenten sowohl zur Anlageverwaltung als auch zu Absicherungszwecken vorgesehen. Dies geschieht im Hinblick auf eine ordentliche Verwaltung des Portfolios, ohne dass hierdurch der Anlagecharakter und das Risikoprofil des Teilfonds wesentlich geändert werden. Anteile an OGAW oder anderen OGA werden für das Teilfondsvermögen nicht erworben. Zudem werden keine Investitionen in Asset Backed Securities (ABS) oder

Die LOYS Sicav - LOYS Global System („Teilfonds“) strebt als Anlageziel an, das Teilfondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung international in Wertpapieren anzulegen, um angemessene Erträge und einen möglichst hohen langfristigen Wertzuwachs zu erreichen. Für den Teilfonds können in Ergänzung und unter Berücksichtigung von Artikel 17 der Satzung, dem Grundsatz der Risikostreuung folgend, weltweit, überwiegend in Aktien sowie Zertifikate, welche Aktien als unterliegenden Basiswert beinhalten und die an Börsen, auf sonstigen geregelten Märkten, die anerkannt, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist - „geregelte Märkte“ - amtlich notiert oder gehandelt werden) erworben werden. Daneben können für den Teilfonds Renten aller Art sowie Wandel- und Optionsanleihen erworben werden. Im Rahmen der globalen Ausrichtung des Teilfonds sind ebenfalls Investitionen in Emerging Markets bzw. Schwellenländern möglich, wobei keine direkten Investitionen in China (insbesondere keine A-Shares bzw. B-Shares), Indien (insbesondere keine P-Notes) vorgenommen werden. Ebenfalls sind direkte Anlagen in Russland ausgeschlossen. Entsprechende indirekte Investments werden über American Depositary Receipt (ADR) getätigt, wobei diese keine Derivate enthalten dürfen und indirekte Investitionen in Titel aus China nur bis max. 35 % des Teilfondsvermögens zulässig sind. Es werden keine Investitionen in Asset Backed Securities (ABS) oder Mortgage Backed Securities (MBS) getätigt. Für das Netto-Teilfondsvermögen werden keine Anteile an Investmentfonds erworben. Der Teilfonds ist daher zielfonds-fähig. Zu Absicherungszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung darf der Teilfonds Derivate, Zertifikate mit eingebetteten Derivatebestandteilen auf Aktien (Discount-, Bonus-, Hebel-, Knock-out-Zertifikate etc.) sowie sonstige Techniken und Instrumente gemäß Artikel 17 Nr. 6. der Satzung einsetzen. Beziehen sich diese Techniken und Instrumente auf die Verwendung von Derivaten im Sinne von Artikel 17 Nr. 1. g) der Satzung, so müssen die betreffenden Anlagebeschränkungen von Artikel 17 der Satzung berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Bestimmungen von Artikel 17 Nr. 7. betreffend Risikomanagementverfahren bei Derivaten zu beachten.

| | | |
|--|--|--|
| | Mortgage Backed Securities (MBS) getätigt. | |
|--|--|--|

5) Im folgenden werden die Aktionäre der beiden Teilfonds über die angepassten Risikomanagementverfahren samt etwaig angepasster Leveragewerte informiert:

| LOYS Sicav – LOYS Global | Gültig bis zum 31. Dezember 2015 | Gültig ab dem 01. Januar 2016 |
|---------------------------|----------------------------------|--|
| Risikomanagementverfahren | Commitment – Approach | <p>relativer Value at Risk Das entsprechende Vergleichsvermögen setzt sich wie folgt zusammen: Als Vergleichsvermögen wird ein einzelner Aktien-Index mit dem folgenden Profil herangezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Aktienindex ist hinsichtlich Ländern, Sektoren und Marktkapitalisierung der enthaltenen Titel breit diversifiziert und setzt sich zusammen aus den folgenden Märkten: <ul style="list-style-type: none"> - führende US-amerikanische Large-Cap Unternehmen - führende europäische Unternehmen aus insgesamt 17 europäischen Teilmärkten - Japanische Blue Chip Unternehmen mit überdurchschnittlich hoher Liquidität - führende Kanadische Large-Cap Unternehmen - führende Australische Large-Cap Unternehmen - führende asiatische Unternehmen aus insgesamt 4 Teilmärkten: Hong Kong, Singapur, Süd Korea und Taiwan - führende Latein-amerikanische Large-Cap, Blue Chip Unternehmen mit überdurchschnittlicher Liquidität aus insgesamt 5 Teilmärkten: Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko und Peru • Die oben genannten Unternehmen verteilen sich auf die folgenden Sektoren: Konsumgüter, Energie, Finanzen, Gesundheitswesen, Industrie, Informationstechnologie, Rohstoffe, Telekommunikation und Betriebsmittel • der Index wird in USD berechnet, die enthaltenen Unternehmen werden entsprechend ihrer Marktkapitalisierung gewichtet. |
| erwarteter Leverage | Nicht anwendbar | Grundsätzlich bis zu 25% des Teilfondsvolumens. Je nach Handhabung des Fondsmanagers kann dieser Wert auch bis zu 50% des Teilfondsvolumens betragen. |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

| LOYS Sicav – LOYS Global System | Gültig bis zum 31. Dezember 2015 | Gültig ab dem 01. Januar 2016 |
|--|---|--|
| Risikomanagementverfahren | Commitment - Approach | <p>relativer Value at Risk Das entsprechende Vergleichsvermögen setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Aktienindex ist hinsichtlich Ländern, Sektoren und Marktkapitalisierung der enthaltenen Titel breit diversifiziert und setzt sich zusammen aus den folgenden Märkten: <ul style="list-style-type: none"> - führende US-amerikanische Large-Cap Unternehmen - führende europäische Unternehmen aus insgesamt 17 europäischen Teilmärkten - Japanische Blue Chip Unternehmen mit überdurchschnittlich hoher Liquidität - führende Kanadische Large-Cap Unternehmen - führende Australische Large-Cap Unternehmen - führende asiatische Unternehmen aus insgesamt 4 Teilmärkten: Hong Kong, Singapur, Süd Korea und Taiwan - führende Latein-amerikanische Large-Cap, Blue Chip Unternehmen mit überdurchschnittlicher Liquidität aus insgesamt 5 Teilmärkten: Brasilien, Chile, Kolumbien, Mexiko und Peru • Die oben genannten Unternehmen verteilen sich auf die folgenden Sektoren: Konsumgüter, Energie, Finanzen, Gesundheitswesen, Industrie, Informationstechnologie, Rohstoffe, Telekommunikation und Betriebsmittel • der Index wird in USD berechnet, die enthaltenen Unternehmen werden entsprechend ihrer Marktkapitalisierung gewichtet. |
| erwarteter Leverage | Nicht anwendbar | Grundsätzlich bis zu 10% des Teilfondsvolumens. Je nach Handhabung kann dieser Wert auch bis zu 25% des Teilfondsvolumens betragen. |

6) Im folgenden werden die Aktionäre über die angepassten Gebühren der Teilfonds informiert:

Sämtliche vom jeweiligen Teilfondsvermögen abhängigen Gebühren werden ab dem 01. Januar 2016 auf Basis des vorangegangenen Bewertungstages berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt.

| <u>LOYS Sicav – LOYS Global</u> | Gültig bis zum 31. Dezember 2015 | Gültig ab dem 01. Januar 2016 |
|--|--|--|
| Verwaltungsvergütung | Bis zu 0,12 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. | Bis zu 0,16 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. |
| Zentralverwaltungsvergütung | Bis zu 0,04 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. | Keine |
| Verwahrstellenvergütung | Bis zu 0,04 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. | Bis zu 0,04 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. |

| | | |
|--|---|--|
| Register- und Transferstellenvergütung | Bis zu 23.000 Euro p.a. | Ist in der Verwaltungsvergütung enthalten. |
| Performance Fee | Für die Aktienklasse P bis zu 10% des über die High-Watermark hinausgehenden Anstiegs des Netto-Teilfondsvermögens. Für die Aktienklassen I und CHF I erhält der Fondsmanager eine Performance-Fee in Höhe von 20% des über die Entwicklung der Benchmark hinausgehenden Anstiegs des Netto-Teilfondsvermögens. Benchmark für die Berechnung der Performance-Fee ist der MSCI World Total Return NET Index in Euro. Der Berechnungszeitraum umfasst ein Kalenderquartal. | Für die Aktienklasse P beträgt die Performance Fee bis zu 10 % des absoluten Wertzuwachses des Nettoinventarwertes pro Anteil je Aktienklasse. Für die Aktienklassen I und CHF I beträgt die Performance Fee bis zu 20 % der höheren Wertentwicklung der Aktienklasse im Vergleich zur Entwicklung der definierten Benchmark, MSCI World Total Return NET Index in Euro. Die Auszahlung erfolgt zum Ende eines jeden Kalenderquartals. |
| | | |

| <u>LOYS Sicav – LOYS Global System</u> | Gültig bis zum 31. Dezember 2015 | Gültig ab dem 01. Januar 2016 |
|---|---|---|
| Verwaltungsvergütung | Bis zu 0,12 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. | Bis zu 0,16 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. |
| Zentralverwaltungsvergütung | Bis zu 0,04 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. | Keine |
| Verwahrstellenvergütung | Bis zu 0,04 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. | Bis zu 0,04 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. |
| Register- und Transferstellenvergütung | Bis zu 1.000 Euro p.a. | Ist in der Verwaltungsvergütung enthalten. |
| Performance Fee | Für die Aktienklasse P bis zu 10% des über die High-Watermark hinausgehenden Anstiegs des Netto-Teilfondsvermögens. Für die Aktienklassen I erhält der Fondsmanager eine Performance-Fee in Höhe von 20% des über die Entwicklung der Benchmark hinausgehenden Anstiegs des Netto-Teilfondsvermögens. Benchmark für die Berechnung der Performance-Fee ist der MSCI World Total Return NET Index in Euro. Der Berechnungszeitraum umfasst ein Kalenderquartal. | Für die Aktienklasse P beträgt die Performance Fee bis zu 10 % des absoluten Wertzuwachses des Nettoinventarwertes pro Anteil je Aktienklasse. Für die Aktienklasse I beträgt die Performance Fee bis zu 20 % der höheren Wertentwicklung der Anteilklasse im Vergleich zur Entwicklung der definierten Benchmark, MSCI World Total Return NET Index in Euro. Die Auszahlung erfolgt zum Ende eines jeden Kalenderquartals. |
| | | |

- 7) Im Rahmen der Migration wird die Berechnung der Aktienwerte der jeweiligen Aktienklasse des jeweiligen Teilfonds dahingehend angepasst, dass künftig grundsätzlich eine Bewertung an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag in Luxemburg und in Frankfurt am Main ist, durchgeführt wird

Eine zum Migrationszeitpunkt eventuell aufgelaufene Performance Fee in den beiden Teilfonds wird zum Migrationszeitpunkt ausgezahlt.

Die Vergütungen des Fondsmanagers und der Vertriebsstelle bleiben für beide Teilfonds unverändert im Rahmen der Migration.

Im Zuge der Migration wird die Zahlung des Verkaufsprovision / der Rücknahmeprovision dahingehend angepasst, dass die vorgenannten Vergütungen künftig grundsätzlich an den jeweiligen Vermittler gezahlt werden kann. Eine Anpassung der Höhe der vorgenannten Provisionen findet nicht statt.

Die mit der Migration verbundenen Kosten werden dem Vermögen der Investmentgesellschaft in Rechnung gestellt.

Der derzeitige Wirtschaftsprüfer der Investmentgesellschaft PriceWaterhouseCoopers (PwC), Société Coopérative Réviseurs d'entreprise, 2, rue Gerhard Mercator, L-1014 Luxembourg wird die jeweiligen Anteilwerte vom 30. Dezember 2015 im Zuge der Migration prüfen.

Im Zuge der Migration der Investmentgesellschaft ist die Ausgabe sowie Rückgabe von Aktien während des Zeitraums vom 23. Dezember 2015 ab 17:00 Uhr bis einschließlich zum 31. Dezember 2015 für die Investmentgesellschaft nicht möglich. Alle Anteilscheingeschäfte, die am 23. Dezember 2015 nach 17:00 Uhr bis zum 31. Dezember 2015 (24:00 Uhr) bei der derzeitigen Register- und Transferstelle eingehen, werden seitens dieser abgelehnt.

Zeichnungen und Rücknahmen, die am 23. Dezember 2015 bis 17:00 Uhr eingehen, werden von der abgebenden Register- und Transferstelle mit Kurswert 28. Dezember 2015 abgerechnet.

Aktionäre, die mit den genannten Änderungen nicht einverstanden sind haben das Recht die kostenlose Rücknahme ihrer Aktien bis zum 23. Dezember 2015 (17:00 Uhr) bei den im Verkaufsprospekt genannten Stellen zu beantragen.

Die Änderungen sind im Verkaufsprospekt, Stand: 01. Januar 2016 wiedergespiegelt. Dieser Verkaufsprospekt sowie die aktualisierten wesentlichen Informationen für den Aktionär sind am Sitz der aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie bei allen Vertriebs- und Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Luxemburg, im November 2015

Der Verwaltungsrat der LOYS Sicav